



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STARTSCHUSS FÜR BRANDENBURGER AUSBILDUNGSPREIS 2006

10.05.2006 Fachinformation

Brandenburgs Arbeitsstaatssekretär Winfrid Alber hat am 10. Mai den symbolischen Startschuss für den brandenburgischen Ausbildungspreis 2006 gegeben. Ab sofort sind Bewerbungen für die in drei Kategorien zu vergebende Auszeichnung möglich. Der Preis wird am 27. Oktober verliehen. In Zukunft müssen Ausbildung und Personalentwicklung selbstverständlicher Bestandteil der Unternehmenskultur werden, unterstrich der Staatssekretär. Zwar gäbe es heute noch einen Mangel an Ausbildungsplätzen, demnächst aber werde ein Mangel an guten, leistungsbereiten jungen Menschen zu konstatieren sein. "Der gute Nachwuchs wird knapp" so Alber. Er kritisierte, dass von derzeit 35.000 ausbildungsfähigen Unternehmen des Landes nur etwa die Hälfte junge Leute ausbildet. Der brandenburgische Ausbildungspreis wurde im vergangenen Jahr zum ersten Mal vergeben. Rund 80 Unternehmen hatten sich an der Erstaufgabe beteiligt. Wie 2005 werden auch dieses Mal sechs Preise mit je 1.000 Euro Preisgeld verliehen. Die Preisträger werden in drei Kategorien geehrt (kleine, mittlere und größere Unternehmen). Bewertet werden unter anderem die Qualität der Ausbildung, innovative Elemente und gegebenenfalls Kooperationen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. August. Die Unterlagen sind zu richten an das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Heinrich-Mann-Allee 103 in 14473 Potsdam. Ausgelobt wird der Preis von den Partnern des Brandenburger Ausbildungskonsenses. Dazu zählen neben der Landesregierung Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften. Die Schirmherrschaft hat Ministerpräsident Matthias Platzeck übernommen.

<https://bbu.de/beitraege/startschuss-fuer-brandenburger-ausbildungspreis-2006>